Ausgabe F

Karte des Deutschen Reiches 1:100000 (1cm-Karte).

224. Nakel a.d. Netze.

Zempelburg 193. — Slupowoer See — z. Kr. Bromberg — Wirsitz 223 — Bromberg 225 — Exin 252. — Dobieszewo — Rzemieniewice — Wolwark — Forst Nakel

17°20' ö. L. v. Greenwich — 17°50' — 53°15' — 53°

Orle — Witoslaw — Isabella — Dembowo — Adolfsdorf — Mrotschen — Schönhausen — Wiesengrund — zu Grenzdorf — Grünhausen — Bergfeld — Herzfelde — Debenke — Bronietz — Friedrichsberg — Lindenburg — Ambach — Drousno — Mariensee — Samsetschno — Grenzdorf — Wilhelmsort — Hermannsdorf — Dembowo — Waltershausen — Amfluss — Althinden — Suchary — Gummowitz — Schönberg — Neuheim — Kraczke — Sadke — Schlossberg — Erlau — Gerniheim — Wertheim — Hohenberg — Slesin — Sitteseichen — Strzelewo — Grünberg — Samostrzel — Smielin — Lubasch — NAKEL — Gorsin — Potulitz — Laubheim — Elsenort — Steinburg — Brücken — Josephinen — Potulitzer Forst — Forst Bromberg — Wilhelmsdorf — Kirchberg — Polichno Hauland — Paulina — Bergheim — Falkenstein — Chobielin — Wunschheim — Friedenthal — Birken — Louisenheimer Wald — Georgental — Neukirchen — Jaruschin — Thure — Louisenheim — Smogulsdorf — Schmiedeberg a.d. Netze — Gr. Samoklensk — Friedberg — Zamosch — NETZWALDE — Skorzewo — Forst Nakel — Wald — Bärenbruch — Friedrichsheim — Schottland — Gromaden — Neudorf — Kazimierzewo — Dembogora — Dembogora Hauland — Salzdorf — Lachower Wald — Reinsdorf — Smogulsdorf — Lankowitz — Helmstorf — Rosnau — Schepitz — Schmalbach — Klein — Pinsk — Lachowo — Chwaliszewo — Sieruk — Gr. Suchorencz — Szaradowo — Schubin — SCHUBIN — Slupowo — Miaskowo — Tupadly — Ujazd — Maltitz

Zeichenerklärung:

Reichs und Landesgrenze
Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze
mehrgleisige / eingleisige } Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
Straßen- u. Wirtschaftsbahn
12 Reichsstraße, ausgebaut
12 " , noch nicht ausgebaut
Reichsautobahn
Truppenübungsplatzgrenze
Größere Steigungen
I A. Straße etwa 5,5 m Mindestnutzbreite, mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
I B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
II A. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
II B. Unterhaltener Fahrweg, wie vor, nicht jederzeit brauchbar
III Feld- und Waldweg
IV. Fußweg
Neue Straße. Eintragung ohne Gewähr!

Laub- Nadel- Mischwald — Breite, nicht befahrbare Forstwirtschaftsgrenzen
Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich
Wiese und Weide mit Büschen
Sand oder Kies
Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung
Hopfenanpflanzung
Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen
Weingarten

Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar)
Kirche mit einem Turm (weit sichtbar)
(Kp.) Kirche ohne Turm, (Kapelle)
Einzelgrab, Feldkreuz
Friedhof für Christen
" " Nichtchristen
Denkmal
1813 Schlachtfeld
R. Ruine
T. W., R. T. Turm, Warte, Römerturm
Schornstein, weit sichtbar
Windmühle (weit sichtbar)
Wassermühle
O.F. (F.A.) Oberförsterei (Forstamt)
F., W.W. Försterei, Waldwärter
Hervorragende Bäume
Bergwerk im Betrieb, verlassen
Kalkofen — Teerofen
Windmotor — Hhl. Höhle
Funkstelle
Funkturm (über 60 m hoch)
Nivellements-Punkt
Damm, Deich
Landwehr, Ringwall
Hüngr. Hünengräber, Grabhügel
Terrasse, Steilrand
Steinbruch, Grube
Fels
Mauer
Zaun
Wall mit Hecke
Grenzgraben, Grenzwall
Steinriegel
Gradierwerk, Saline
Unsicherer Boden
N.S.G. Naturschutzgebiet
Luftf. Luftfahrtfeuer, freistehend u. auf Haus

A.	Alp	Hbf.	Hauptbahnhof	S.W.	Sägewerk
Abl.	Ablage	Hp.	Haltepunkt	Schl.	Schloß
A.T.	Aussichtsturm	Hs.	Haus	Sp.Pl.	Sportplatz
B.A.	Badeanstalt	H.	Hütte	Vw.	Vorwerk
Bhf. Bf.	Bahnhof	Jg.Hb.	Jugendherberge	W.F.	Wagenfähre
Brn.	Brennerei	Klbhf. Klbf.	Kleinbahnhof	Whs.	Wirtshaus
D.W.	Dammwärter	Kr.	Krug	Zgl.	Ziegelei
Dom.	Domäne	Pav.	Pavillon		
E.F.	Eisenbahnfähre	P.F.	Personenfähre		
Fbr.	Fabrik	Röm. Ndlg. R.N.	Römische Niederlassung		

Stauschleuse — Schilf — Talsperre — Qu. (Quelle) — Teich — Brücke — Steg — Ft. (Furt) — Beginn der Schiffbarkeit — Landungsbrücke — Wbh. (Wasserbehälter) — Bake — Leuchtturm L.T. — Mole — Watten — Schlse. Schleuse — Stangenseezeichen — Wattenweg — Leuchtbake — Insel — Feuerschiff F.Sch.

Rückwärts liegende Zahlen im Meere geben Tiefen in Metern an.

Felsen

Die Böschungen werden in Bergstrichen von 1°-5° nach Müffling'schem, über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt; im Hochgebirge kommen außerdem Höhenlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung.
In der Buntausgabe geben die Höhenlinien Stufen von 50 m an.
Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Planzeiger:

45 20 — 25 — 30 — 57 95 — vorläufiges Netz — ausschneiden

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" 45* 25000 + 2200 = 45* 27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" 57 95000 + 1400 = 57 96400 = (kurz:) 96400
*Kennziffer des Meridianstreifens.

Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km.
Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Meldegitter.

Planzeiger 1:100000.

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Meter = 10 Kilometer
1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Schritte.

Die vorwärts liegenden Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Politische Grenzen
33,37 — 27,82 — Sollmaß 33,56 cm

Reichsgau Danzig-Westpreußen
1 Kreis Wirsitz
2 Landkr. Bromberg } Reg. Bez. Bromberg

Reichsgau Wartheland
3 Kreis Wongrowitz
4 „ Altburgund } Reg. Bez. Hohensalza

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1879
Reichsamt für Landesaufnahme, Ausgabe 1940
Einz. Nachträge 1936 nach poln. Material.